

# Unterrichtsstörungen

**Beitrag von „Buntflieger“ vom 3. Dezember 2018 20:34**

## Zitat von Kathie

Ich bin über den Mobbing-Absatz auch gestolpert und er ging mir nicht aus dem Kopf. Wollte so ähnlich antworten wie Wollsocken, aber da steht es ja schon  Ein pures Like war mir aber zu wenig, um diesen Ansatz zu unterstützen. Ich bin mir sicher, dass man sich mit so einem Kommentar in den meisten Klassen selbst ins Abseits stellen würde, weil die Schüler sich gegenseitig schützen würden. Was gut und richtig ist!

Fans sind mir übrigens egal. Ich meine, gerade die Grundschüler sind schon emotional eng an die Lehrperson gebunden, aber das macht mich nicht stolz und ich brauche das auch nicht für mein Wohlbefinden, denn mein Job ist es, ihnen etwas zu lernen. Wenn sie mich nett finden - schön, aber das ist wie gesagt nicht mein Ziel, mit dem ich vormittags reingehe.

Hallo Kathie,

ich kann mich nur wiederholen: Ich würde das niemals tun (ich habe es aber mal als Beispiel für Gruppenprozesse praktiziert und das hinterher auch ganz klar thematisiert und reflektiert mit den SuS), sondern ich bin mir dessen bewusst, dass man als Lehrender die zentrale Verantwortung dafür trägt, dass eben KEIN Mobbing stattfindet.

Man will mich einfach nicht verstehen.

der Buntflieger